

## **50.000 Euro für Mentale Gesundheit von Schüler:innen!**

### **Die Bezirksschüler:innenvertretung hat 50.000 Euro zur Finanzierung von Workshops an Kölner Schulen bekommen!**

Mit den pandemiebedingten Schulschließungen und dem monatelangen Digitalunterrichts im häuslichen Umfeld wurde psychische Belastungen für Jugendliche immer größer. Diese Belastung zeigt sich bis heute und wird durch die aktuelle weltpolitische Lage und steigende schulische Anforderungen immer drastischer.

Deswegen wurden im Ausschuss für Schule und Weiterbildung der Stadt Köln 2023 mehrere Beschlüsse gefasst, um mentale Gesundheit in Schulen zu fördern und zu enttabuisieren. In der Folge wurden der Bezirksschüler:innenvertretung (BSV) 50.000€ zur Umsetzung dieser Beschlüsse zugesprochen. Die Schüler:innen entscheiden eigenständig über die Mittel und organisieren die Umsetzung des Projektes. Die Besonderheit liegt dabei darin, dass es von Schüler:innen, für Schüler:innen organisiert wird. Dadurch trifft es genau die Bedarfe der Schüler:innen, ist besonders niedrigschwellig und Projekte können schnell umgesetzt werden.

Die BSV besteht aus zehn demokratisch gewählten Schüler:innen. An wöchentlichen Bezirksvorstandssitzungen können allerdings alle Kölner Schüler:innen in einer beratenden Funktion teilnehmen. Seit Jahren engagiert sich die BSV zum Thema mentale Gesundheit. Sie hat beispielsweise in Kooperation mit dem Kölner Jugendring e.V. 2022 den erfolgreichen „Break the Silence Day“ organisiert, bei dem sich viele Schüler:innen mit mentaler Gesundheit auseinandergesetzt haben und ihre Forderungen mit Spitzenpolitiker:innen diskutiert haben. Unter anderem hat die BSV für ihr herausragendes Engagement den Ehrenamtspreis der Stadt Köln 2022 erhalten.

Die BSV hat entschieden, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern Workshops von geschultem Personal an weiterführenden Schulen anzubieten. Innerhalb der BSV hat sich dafür eine Arbeitsgruppe für die Organisation von dem Projekt gegründet, welche über die anonymisierten Anfragen entscheidet. Dabei wird darauf geachtet, die Workshopförderung gerecht zwischen Schulformen und Stadtbezirken zu verteilen. So können innerhalb weniger Tage Entscheidungen getroffen werden, was besonders bei akuten Situationen an Schulen besonders wichtig ist.

Offiziell startet das Projekt am ersten April, allerdings können davor schon Anfragen gestellt werden. Diese können von Schüler:innen oder Mitarbeitenden an Schulen an [office@koeln-bsv.de](mailto:office@koeln-bsv.de) oder an +49 163 9732733 (auch WhatsApp und Signal) gestellt werden. Dabeistehen sollte der Name der Schule und die Klasse, ein Wunschoberthema, der Wunschtermin und der gewünschte zeitliche Umfang (Schulstunden oder Projekttag)

Die BSV freut sich über alle Anfragen!

BSV Köln  
Kooperatives Kinder- und Jugendbüro  
Alter Markt 62-62  
Projektkoordination: Emily Smith  
Mail: [office@koeln-bsv.de](mailto:office@koeln-bsv.de)  
Tel: +49 163 9732733